

Telefon: +49 211 881 4449

Fax: +49 211 881 774449

E-Mail: thilo.sagermann@sms-group.com

Thilo Sagermann

PRESSEMITTEILUNG

Düsseldorf, März 05, 2019

Aceros Arequipa bestellt Stahlwerk und Knüppelstranggiessanlage bei SMS group

Energieeffiziente Stahl- und Knüppelproduktion für
Peru



Elektrolichtbogen der SMS group: hochproduktiv und energieeffizient.

Corporación Aceros Arequipa S.A. (CAASA) mit Sitz in Arequipa, Peru, hat die SMS group mit der mechatronischen Lieferung eines neuen Stahlwerks und einer Knüppelgießanlage mit sechs Strängen für den Standort Pisco beauftragt. Das Werk ist für eine Jahreskapazität von 1.200.000 Tonnen ausgelegt, produziert werden Knüppel mit 130, 160 und 180 Millimetern im Querschnitt. Die Inbetriebnahme ist geplant für Frühjahr 2020.

Für das Stahlwerk liefert SMS group einen 120-Tonnen-Wechselstrom-Elektrolichtbogenofen (AC EAF, Electric Arc Furnace), der mit innovativen Technologien zur Absicherung einer hohen Produktivität ausgestattet ist. Mit der automatisierten Schlackentür CONDOOR kann die Abschaltzeit

reduziert und damit die Effizienz des Prozesses erhöht werden. Das Injektionssystem CONSO in Verbindung mit dem Elektrodenregler AEREG ermöglicht eine gleichmäßige und durchgängige Stahlproduktion von über 180 Tonnen in der Stunde. Im Lieferumfang der SMS group ist ebenfalls ein Pfannenofen enthalten, der die Anforderungen an die entsprechende Stahlzusammensetzung erfüllt.

Das Stahlwerk wird mit einer Gasreinigungsanlage ausgestattet, die mehr als 2.200.000 Kubikmeter Prozessgas in der Stunde verarbeiten kann: Die SMS group-Absaughaube Frustum bewirkt, dass die beim Chargieren und Abstich des Ofens entstehenden Gase deutlich effektiver erfasst und abgesaugt werden können. Die Gasreinigungsanlage erfüllt strengste Umweltauflagen.

SMS Concast, ein Unternehmen der SMS group, liefert eine Knüppelstranggießanlage mit sechs Strängen. Die Anlage mit einem Gießradius von neun Metern wird mit der bewährten CONVEX[®]-Kokille ausgerüstet, einer im Markt stark verbreiteten und etablierten Technik. Die besondere Innengeometrie der Kokille ermöglicht über die gesamte Kokille einen erhöhten Wärmeübergang mit einer gleichmäßigen Erstarrung in den Ecken. Mit der effizienten Führung der Strangschale in der Kokille bei maximal symmetrischer Abkühlung wird die Gießgeschwindigkeit erhöht und gleichzeitig die Qualität des gegossenen Produkts verbessert. Der CONFLOW Tundish Stopper wird für einen stabilen Stahlfluss und einen zuverlässigen Gießprozess eingesetzt. CONSTIR, ein elektromagnetischer Rührer, der als Kokillen- und Finalrührer eingesetzt wird, sorgt für die geforderte metallurgische Qualität. Ein neuer Wechseloszillator ermöglicht eine hohe Flexibilität und damit eine erhöhte Produktivität.

Eine erhebliche Senkung der Betriebskosten wird durch die direkte Verbindung zu den Walzwerken erreicht. Je nach Qualität können Knüppel direkt gewalzt oder nach einem langsamen Abkühlen zum Walzwerk gebracht werden. Der Lieferumfang der SMS group umfasst das Basis- und Detailengineering,

die Lieferung der mechanischen und elektrischen Komponenten, das gesamte Elektro- und Automatisierungssystem einschließlich eines integrierten Prozessleitsystems (Level 2), das die Qualität des Stahls vom Schrottplatz bis zum Blocklager überwacht sowie die Überwachung der Montage und der Inbetriebnahme.

Aceros Arequipa stellt Lang- und Flachstahlprodukte her, darunter Wellblech, Drähte, Stahlprofile, Stabstahl und Rohre sowie Stahlwerkzeuge und -teile für die Bau-, Tief- und Bergbauindustrie. Das Unternehmen beliefert den lokalen Markt und exportiert nach Kolumbien, Ecuador und Bolivien.

Mit der neuen Anlage kann Aceros Arequipa seine Präsenz auf dem lokalen Markt und in Südamerika verstärken und qualitativ hochwertigere Produkte anbieten.

SMS group ist eine Gruppe von international tätigen Unternehmen des Anlagen- und Maschinenbaus für die Stahl- und NE-Metallindustrie. Rund 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften weltweit einen Umsatz von ca. 3 Mrd. EUR. Alleineigentümer der Holding SMS GmbH ist die Familie Weiss Stiftung.